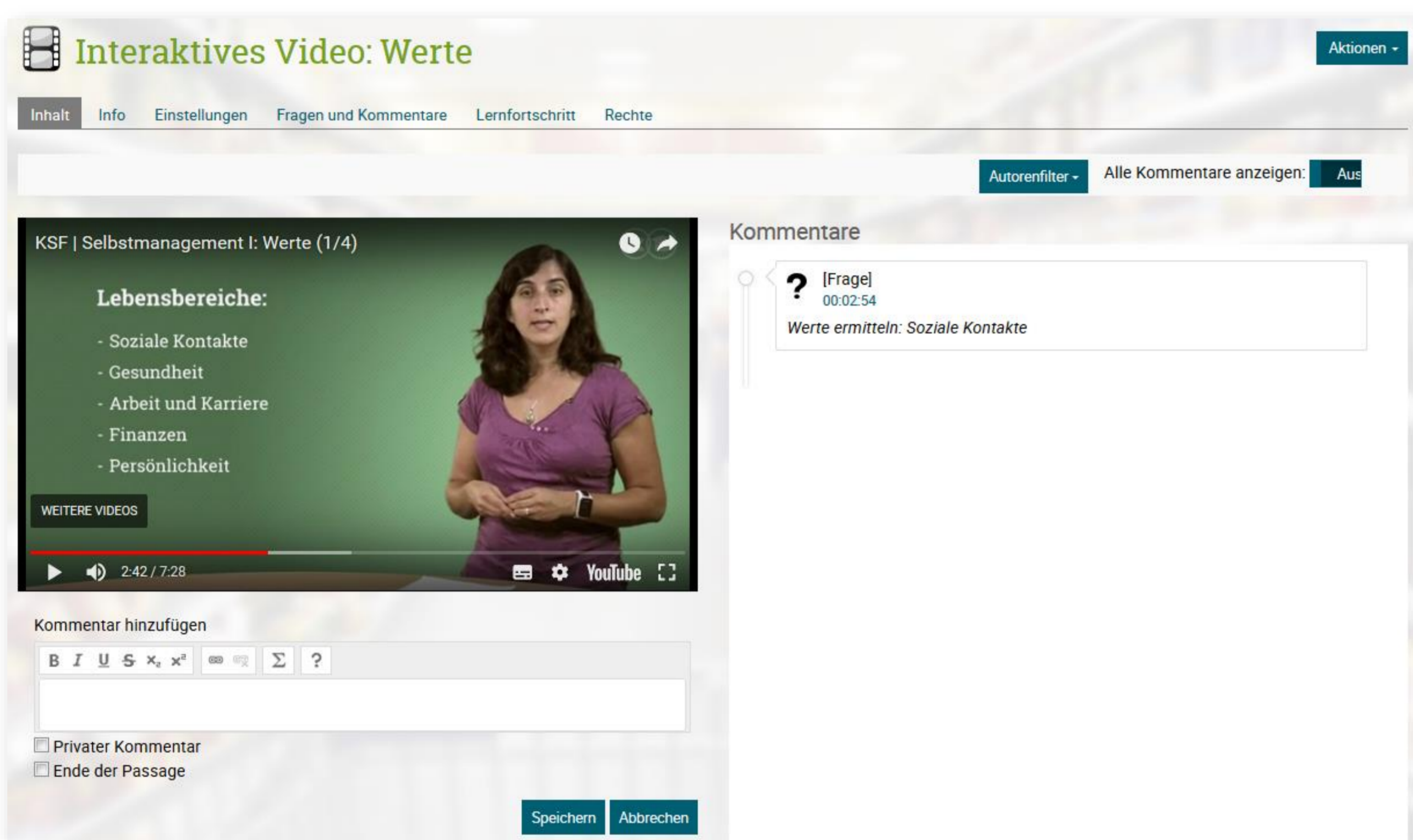


„Interaktive Videos“ Aktiv-Produktiv arbeiten mit Videomaterialien

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der beiden Projekte „AgriCareerNet“ und „eCult+“ wurden an der Georg-August-Universität Göttingen interaktive Videos erprobt und evaluiert. Innerhalb zweier Pilot-Lehrveranstaltungen wurde dafür das "Interaktive Video"-Plug-In für die Open-Source-Lernplattform ILIAS genutzt. Im Lehrmodul „Kommunikation – Selbstmanagement – Führung“ stellte die Dozentin Neda Mohagheghi mit Hilfe des Tools Aufgaben und Fragen zur Selbstreflexion bereit. Dadurch ließ sich eine realitätsnahe Coaching-Situation nachempfinden und bot die Möglichkeit zum Austausch über die eigenen Selbstreflexionen. Die Lehrveranstaltung wurde als Probemodul im berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Agribusiness“ (MBA) in der Fakultät für Agrarwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen im Sommersemester 2018 durchgeführt.



Screenshot eines interaktiven Videos im Lehrmodul „Kommunikation – Selbstmanagement – Führung“

Ziele



- Möglichkeit zum Austausch über die eigenen Selbstreflexionen
- Nachempfindung eines realen Coachings mit viel persönlicher Interaktion

Mehrwert



- Möglichkeit zum Austausch
- Mehrere Lernaktivitäten können an einem Ort (im Video) gebündelt werden
- Unmittelbare, aktive Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Videos

Herausforderungen



- Wunsch nach Privatsphäre kann Austausch behindern
- Notwendigkeit von Fristen und Verbindlichkeit

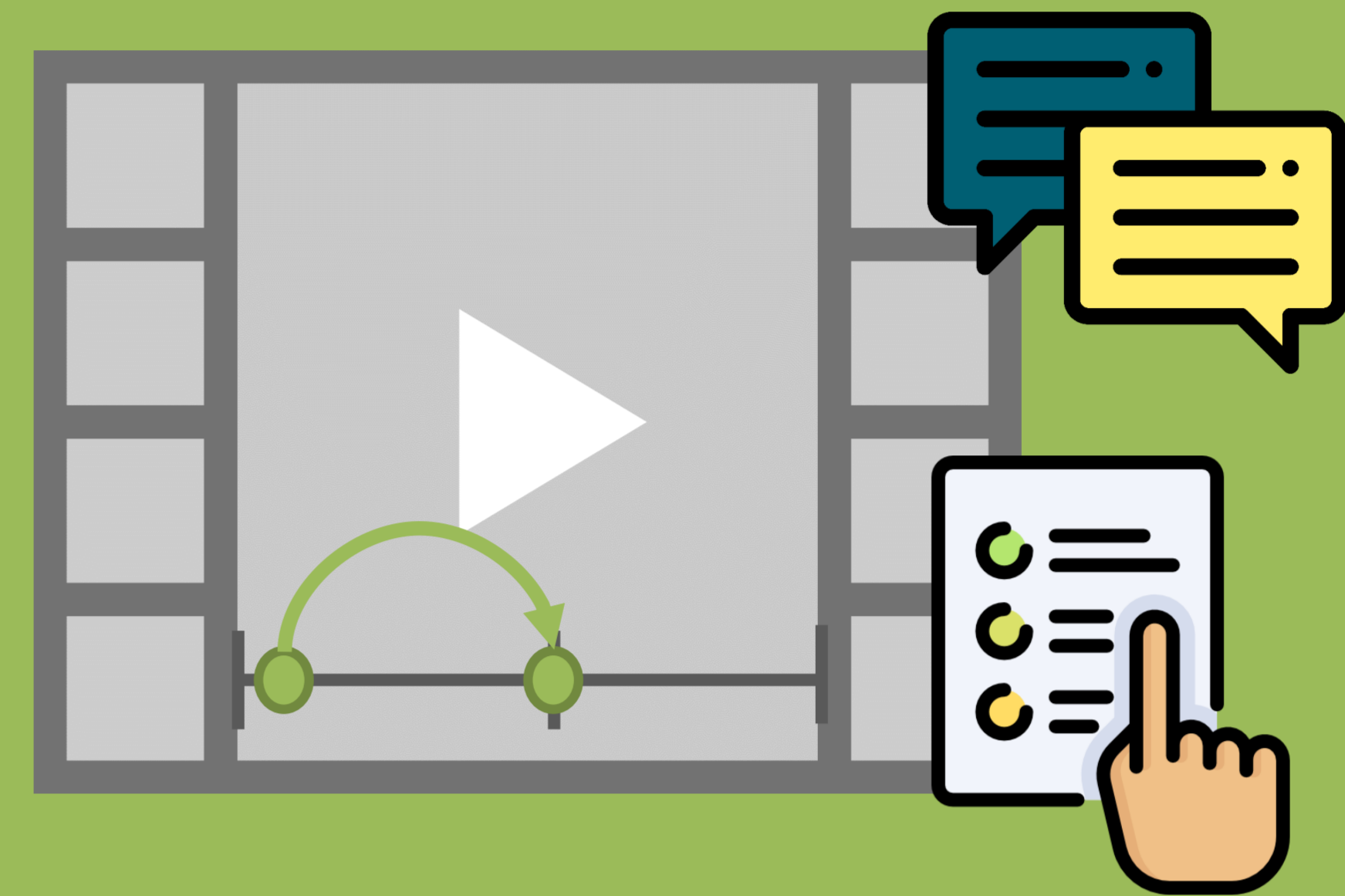
Evaluation

Um das Plug-In im praktischen Einsatz beurteilen zu können und Schlussfolgerungen für den didaktisch sinnvollen Einsatz ziehen zu können, wurden die Teilnehmenden und die Dozentin dazu befragt. Einige Erkenntnisse daraus sind:

- **Nutzung:** Alle interaktiven Videos wurden angesehen, die Hälfte der Teilnehmer hat alle kommentiert
- **Aufwand:** Neben der Betreuung der Studierenden ist die Planung der Videos im Vorfeld recht zeitaufwändig (z.B. wie das Video gedreht werden soll, was wo hinein muss und wo die interaktiven Einschübe platziert sein sollen).
- **Herausforderungen:** Die Teilnehmenden waren bezüglich der soziale Interaktion eher zurückhaltend. Einerseits empfanden sie die Äußerung Ihrer Ideen in dem Kontext zu persönlich und andererseits gab es Missverständnisse, wann genau die Kommentare zu verfassen sind, damit ein Austausch überhaupt zustande kommen kann.
- **Mehrwert für die Lernenden:** Mehrmals positiv hervorgehoben wurde die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Videos, ohne dass man dazu verleitet wird, die Aufgabe weiter nach hinten zu schieben. Auch die Abwechslung bei der Lernmethodik und der Unterhaltungseffekt der Videos durch die kurze Dauer und Aufbereitung durch Grafiken und Animationen wurde als mehrmals herausgestellt.

Was sind Interaktive Videos ?

Interaktive Videos ermöglichen den Zuschauern, während des Betrachtens mit dem Video zu interagieren.



ANNOTATIONEN: Annotieren bestimmter Stellen oder Passagen im Video anhand von zeitgestempelten Kommentaren (privat/öffentlich)

E-ASSESSMENT: Die Beantwortung von Fragen die dann beim Abspielen des Videos angezeigt werden, während das Video pausiert (Multiple Choice-, Single Choice- oder Lückentextfragen)

SPRUNGMARKEN: Springen an bestimmte, voreingestellte Stellen im Video nach der Beantwortung einer Frage

Didaktischer Mehrwert von Interaktiven Videos



• Aktivere kognitive Verarbeitung von Lerninhalten während des Anschauens der Videomaterialien z.B. durch das Beantworten von Fragen im Video oder durch das eigene Zusammenfassen von Videopassagen



• Möglichkeit für gemeinsames Lernen und Zusammenarbeiten mit Videomaterialien

• Möglichkeit zur Hervorhebung wichtiger Aspekte innerhalb der Videomaterialien mittels digitaler Annotationen



• Überprüfung des Wissens durch Fragen und Aufgabenstellungen innerhalb von videobasiertem E-Assessment

• Wiederholung der Lerninhalte durch den Einsatz von Sprungmarken entweder innerhalb der Videomaterialien oder außerhalb der Videomaterialien mittels Verknüpfung zu anderen Lernaktivitäten und Ressourcen zu ermöglichen.

ZUSAMMENFASSUNG: Die interaktiven Videos stellen eine aktive Austauschplattform für die Lernenden und Lehrenden zur Verfügung. Sie ermöglichen die Suche nach Informationen, die Wiederholung und Analyse der Lerninhalte, die Beteiligung in den aktiven Diskussionen und gegenseitiges Feedback innerhalb des Videomaterials.



Neda Mohagheghi
Kordinatorin (ehm.) für den Bereich der Führungskompetenzen in der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) an der Universität Göttingen